

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

IV. Klasse

[urn:nbn:de:bsz:31-287923](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287923)

## IV. Klasse.

1) Religion. (Gemeinschaftlich mit der V. Klasse.)  
 1. Die Lehre vom Glauben überhaupt, von der heil. Schrift, von der Kirche, von den h. Sakramenten, von den Sakramentalien und von dem Gebete. 2. Kurzer Abriss der Religionsgeschichte (nach Deharbe). 3. Kirchliche Hymnen wurden memorirt, von dem größeren Theil der Schüler lateinisch, von den Uebrigen deutsch. Wöchentlich 2 Stunden.

(Diez.)

2) Deutsche Sprache. a. Das Satzgefüge, der mehrfach zusammengesetzte Satz und die Periode. b. Lesen, mit Rücksicht auf sachlichen und sprachlichen Inhalt; Vortrag. c. Aufsatz: Nacherzählungen, Schilderungen, Geschäftsaufsätze, Briefe, Eingaben an Behörden. Wöchentlich 4 Stunden.

(Korn.)

3) Lateinische Sprache. Grammatik: Wiederholung und Fortsetzung der Syntax bis S. 457, nach Feldbausch, mit Uebersetzung der entsprechenden Beispiele im II. Theile des Übungsbuches. Aus Süpfle's Aufgaben (I. Theil) die ungeraden Nummern von 121—205 theils schriftlich, theils mündlich. Stile nach Dictaten. Gelesen wurde: Caesar de bello gallico lib. II. Wöchentlich 4 Stunden allein und 2 mit der V. Klasse.

(Gehr.)

4) Griechische Sprache. Formenlehre bis zu den Verbis auf  $\mu$ , nach Feldbausch's Grammatik. Uebersetzung der ungeraden Nummern von 1—83 in der Chrestomathie von Feldbausch und Süpfle. Wöchentlich 3 Stunden. (Gehr.)

5) Französische Sprache. 1. Die Formenlehre von Kapitel IX.—XIII. nach Ahn's Grammatik, mit mündlicher und schriftlicher Uebersetzung der entsprechenden Übungsstücke von 165—220. Stilübungen. 2. In Süpfle's Lesebuch wurden sämtliche Nummern der II. Abtheilung, die von 1—11 in der III., die von 1—6 in der IV., und die von 1—3, 5 und 9 in der V. Abtheilung übersetzt, rückübersetzt und nacherzählt. Cursorisch gelesen wurden sämtliche Nummern der VII., und die 2 ersten Theaterstücke der VIII. Abtheilung. Mit allen diesen Übungen wurden beständige Sprechübungen verbunden. Wöchentlich 5 Stunden. (Weih.)

6) Englische Sprache. 1. Gründliche Einübung der in van den Berg's praktischem Lehrgange der II. Abtheilung des ersten Cursus enthaltenen Formen; mündliche und schriftliche Uebersetzung der entsprechenden Übungsstücke von 23

bis 76. Einübung der unregelmäßigen Zeitwörter in allen Formen. 2. In Süpfe's Chrestomathie wurden sämtliche Nummern in der I., die Anekdoten von 1—46 in der II. Abtheilung mündlich übersezt, rückübersezt und nacherzählt. Beständige Sprechübungen. Wöchentlich 2 Stunden.

(Weih.)

7) Mathematik. a. Rechnen. Zins-, Rabatt-, Gewinn- und Verlustrechnungen. Vergleichung der badischen Maße, Gewichte und Münzen mit den französischen. Aufgaben über das spezifische Gewicht der Körper und zusammengesetzte Aufgaben verschiedenen Inhaltes. Nach eigenem Lehrbuche. b. Algebra. Addition, Subtraction, Multiplication, Division und Potenzirung in absoluten ganzen, in absoluten gebrochenen und entgegengesetzten Zahlen. Ausziehung der Quadrat- und Kubikwurzel. Gleichungen vom ersten Grade mit einer und mit mehreren Unbekannten. Wöchentlich 3 Stunden.

c. Geometrie. Von den Raumgrößen im Allgemeinen. Von der geraden Linie und den Winkeln. Congruenz der Dreiecke mit den sich darauf gründenden Lehrsätzen und Aufgaben. Congruenz der Vier- und Vielecke. Ähnlichkeit der Figuren. Berechnung des Flächeninhaltes der geradlinigen Figuren. Constructionsaufgaben. Wöchentlich 3 Stunden.

(Gruber.)

8) Physik. Nach Fried's Anfangsgründen bis zum Schalle. Wöchentlich 2 Stunden.

(Pfeiffer.)

9) Geographie. Die Welttheile, mit Ausschluß von Europa; Kartenzeichnen; das Wichtigere aus der mathematischen Geographie. Wöchentlich 2 Stunden.

(Korn.)

10) Naturgeschichte. Im Winter Mineralogie, im Sommer Botanik. Wöchentlich 2 Stunden.

(Korn.)

11) Geschichte. Die Geschichte der Römer von den punischen Kriegen an; die der Deutschen bis zu den luxemburgischen Kaisern, nach Dr. Jos. Beck's Lehrbuche. Anfertigung historischer Karten. Wöchentlich 2 Stunden.

(Gehr.)

12) Zeichnen. a. Freies: Ausführung von Ornamenten, Landschaften, Köpfen und architektonischen Gegenständen in Bleistift und Kreide. b. Gebundenes: Darstellung der Körper nach Grund- und Aufriß; Schnitte derselben durch Ebenen. Maschinenzeichnen. Konstruktion der Schatten und Uebungen im Tuschen. Wöchentlich 2 Stunden.

(Pfeiffer.)

13) Gesang. Siehe III. Klasse.